

Meeting Protokoll (final)

Gegenstand:	4. Meeting
Datum:	Freitag, 2006-12-01
Zeit:	09:00 – 16:00
Ort:	ORACLE Deutschland GmbH, Hauptverwaltung und Geschäftsstelle München, Riesstraße 25, D-80992 München

Teilnehmer

Roland	Awischus	Beta Systems Software AG	roland.awischus@betasystems.com	RA
Oliver	Belikan	doubleSlash Net-Business GmbH	oliver.belikan@doubleSlash.de	OB
Norbert	Boß	Sun Microsystems GmbH	norbert.boss@sun.com	NB
Octavio	Brito	THORANET Unternehmensberatung für Netzwerk- und Systemmanagement	Octavio.Brito@Thoranet.com	OBr
Arslan	Brömme	IT Advisory Group Unternehmensberatung AG	arslan.broemme@it-advisory.com	AB
Bernd	Hohgräfe	Siemens AG, Siemens Region Deutschland	bernd.hohgraefe@siemens.com	BH
Jürgen	Kühn	Trivadis GmbH	Juergen.Kuehn@trivadis.com	JK
Martin	Kuppinger ¹	Kuppinger, Cole + Partner	mk@KuppingerCole.de	MK
Mathias	Neher	doubleSlash Net-Business GmbH	mathias.neher@doubleSlash.de	MN
Andreas	Netzer	iC Compas GmbH & Co KG	netzer@ic-compas.de	AN
Christian	Patrascu	ORACLE	Christian.patrascu@oracle.com	CP
Matthias	Schabl	Novell Österreich GmbH	mschabl@novell.com	MS
Marko	Vogel	KPMG Advisory	mvogel@kpmg.com	MV
Peter	Weierich	Völcker Informatik AG	PeterW@Voelcker.com	PW
Horst	Walther	Kuppinger, Cole + Partner	hw@KuppingerCole.de	HW

Weitere Empfänger

Gernot	Achtermann	FirstAttribute AG	Gernot.Achtermann@firstattribute.com	GA
Giovanni	Baruzzi	Syntlogo GmbH	Giovanni.baruzzi@syntlogo.de	GB
Wolfgang	Beyer	iC Compas GmbH & Co KG	Wolfgang.Beyer@ic-compas.de	WB
Roland	Blomer	UMIT, Institut für Informationssysteme des Gesundheitswesens	roland@blomer.de	RB
Sabine	Burba	IT Advisory Group Unternehmensberatung AG	Sabine.Burba@it-advisory.com	SB
Frank	Bütefür	CGI Group Inc.	frank.buetefuer@cgi.com	FB
Brad	Chapman	KPMG Advisory	robertchapman@kpmg.com	BC
Tim	Cole	Kuppinger, Cole + Partner	tc@KuppingerCole.de	TC
Matthias	Hain	Deutsche Post AG	M.Hain@DeutschePost.de	MHa
Martina	Hendricks	Dekra	Martine.hendricks@dekra.com	MH

¹ Herr Kuppinger hat zeitweise über eine Telephonkonferenzschaltung teilgenommen

Stephan	Holler	EDS Operations Services GmbH	stephan.holler@eds.com	SH
Manfred	Hübner	WestLB	Manfred_Huebner@WestLB.de	MHü
Nicole	Kleff	Nicole Kleff IS-Consulting	info@NKleff.de	NK
Peter	Knapp	Nationale Initiative für Internet-Sicherheit e.V.	PeterK@InterXion.com	PK
Stefan	Köhler	IBM Deutschland GmbH - Technical Sales Security	stefan.koehler@de.ibm.com ,	SK
Hans-Jörg	Kremer	Peak Solution GmbH	hj.kremer@peak-solution.de	HK
Michael	Lang	Novell GmbH	milang@novell.com	ML
Holger	Nahrgang	Berliner Volksbank eG	Holger.Nahrgang@Berliner-Volksbank	HN
Axel	Nientimp	KARSTADT Warenhaus GmbH	axel.nientimp@karstadt.de	ANi
Hanns	Nolan	Siemens AG	hanns.nolan@siemens.com	HNo
Franz-Josef	Nölke	Siemens AG	franz-josef.noelke@siemens.com	FN
Jens	Petersen	FirstAttribute AG	Jens.Petersen@firstattribute.com	JP
Jörg	Resch	Kuppinger, Cole + Partner	jr@KuppingerCole.de	JR
Gerd	Rossa	Institut für System-Management GmbH	Gerd.Rossa@secu-sys.de	GR
Werner	Schönenkorb	Identity Management Consulting GmbH	w.schoenenkorb@identity-management-consulting.de	WS
Christine	Taron	FirstAttribute AG	christine.taron@firstattribute.com	CT
Norbert	Zessel	Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft	Norbert.Zessel@bmw.de	NZ

Weitere Empfänger: siehe e-Mail-Verteiler

Agenda

09:00 Begrüßung - housekeeping

09:15 Meeting vom 27.09.2006

- Verabschieden Protokoll
- Aufträge aus dem Meeting vom 27.09.2006

Organisation unter dem Dach der NIFIS (Horst Walther)

- Beitritte
- Veröffentlichungen

Berichte aus den Arbeitsgruppen.

- Bericht der Arbeitsgruppe Modellierung Oliver Belikan 10 Min.

Infrastruktur

- Die Webseite GenericIAM.org Oliver Belikan 10 Min
- Einführung in das Intranet Martin Kuppinger 30 Min.

--- Mittagspause ---

Abstimmung des weiteren Vorgehens

- NIFIS-GenericIAM-Gütesiegel
- Bestimmen der Rollen im AK und ihrer Besetzung

*Typ: A = Auftrag B = Beschluss E = Empfehlung F = Feststellung P = Präsentation

- Organisation der Zusammenarbeit bis zum nächsten Meeting
- Verteilen dieser Aufgaben auf die Teilnehmer (offene ToDos)
- Bestimmen eines Termins für das nächste Meeting.

16:00 Ende der Veranstaltung

Risiken

Beschreibung	Schadenshöhe	Eintrittswahrscheinlichkeit
Weniger als 3 Anwenderunternehmen nehmen teil	hoch	gering

Zusammenfassung der Meeting Ergebnisse

Nächstes Meeting
Freitag, 2007-03-02 bei der WestLB in Düsseldorf, 09:00 – 17:00, separate Einladung folgt ~ 4 Wochen vor dem Termin.

Log des Meetingfortschritts

Nr.	Typ	Wer	Freigabe des Protokolls vom letzten Meeting	
L1	D	Alle	Das Protokoll des ersten Meetings vom 27. September 2006 wurde ohne Änderungen freigegeben. (siehe Dokument „2006-09-27-GenericiAM-Protokoll(1.0).zip“ in der Anlage)	
Nr.	Typ	Wer	Zurückliegende Aufträge	
L2	A	Alle	Feedback zu den im Bericht der Arbeitsgruppe „Strukturierung“ vorgestellten Überlegungen geben	2006-10-31 erledigt
L3	A	HW	AB, GR und HW bilden eine Arbeitsgruppe zur Definition wichtiger Termini ➤ Die Gruppe wird tätig, wenn konkreter Definitionsbedarf aus dem Arbeitskreis geäußert wird.	2006-10-14 cancelled
L4	A	GR	GR stellt seine von ISM verwendeten Begriffsdefinitionen dem AK zur Verfügung (siehe: „2005_Generische Prozeßmodelle_open.zip“)	2006-10-14 erledigt
L5	P	GR	Folien „Prozesse und deren generische Beschreibungsmöglichkeit“ werden nachgereicht.	2006-10-14
L6	A	Alle	Weitere mitwirkende Anwenderunternehmen gewinnen, damit unsere Ergebnisse als zweifelsfrei repräsentativ anerkannt werden. ➤ Zu den Anwenderunternehmen BMW Group und Dekra konnte die WestLB hinzu gewonnen werden. ➤ Die Anzahl an Anwenderunternehmen ist damit noch zu gering.	Ende Nov. offen
Nr.	Typ	Wer	Aufträge, Beschlüsse, Empfehlungen, Feststellungen, Präsentationen	
L7	A	Alle	Weitere mitwirkende Anwenderunternehmen gewinnen, damit unsere Ergebnisse als zweifelsfrei repräsentativ anerkannt werden.	2007-03-02
L8	A	BH	Kontakt zu einem Ansprechpartner herstellen, der für die Siemens AG als Anwender mitwirken kann.	2007-03-02

*Typ:

A = Auftrag

B = Beschluss

E = Empfehlung

F = Feststellung

P = Präsentation

Log des Meetingfortschritts

L9	S	Alle	<p>4 neue Teilnehmer stellen sich vor ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Herr Roland Awischus, Senior Consultant Pre-Sales, Line of Business IdM, Beta Systems Software AG, Köln ➤ Herr Jürgen Kühn, Consultant, Trivadis GmbH, Düsseldorf ➤ Herr Marko Vogel, Handlungsbevollmächtigter, CISA, ISO/IEC 27001 Lead Auditor, Advisory - Information Risk Management, KPMG, Essen ➤ Herr Peter Weierich, Leiter Marketing & Vertrieb, Völcker Informatik AG, Berlin
L10	S	Alle	<p>NIFIS-Beitrittsstatus der Teilnehmer ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Beta Systems will den Beitrittsprozess einleiten. ➤ doubleSlash ist Mitglied ➤ Ic-Compas ist Mitglied ➤ It-Advisory ist Gründungsmitglied ➤ KPMG ist Gründungsmitglied ➤ Kuppinger, Cole + Partner ist Mitglied ➤ Novell: Novell Österreich will über Novell Deutschland teilnehmen. Staus unklar. ➤ ORACLE hat den Beitrittsprozess eingeleitet. Das Ergebnis ist offen ➤ Siemens: Prozess durch Unternehmensaufspaltung verzögert, Beitrittsprozess wird neu eingeleitet ➤ SiG ist Mitglied ➤ SUN hat den Beitrittsprozess eingeleitet. Das Ergebnis ist offen ➤ Thoranet hat den Beitrittsprozess eingeleitet. Das Ergebnis ist offen ➤ Trivadis ist Mitglied ➤ Völcker: Entscheidung über Beitritt wird bis zum 2007-03-02 getroffen
L11	P	HW	<p>Summarischer Beitrittsstatus aller befragten Interessenten (siehe - als *.zip-file - beigefügtes Dokument „2006-12-01_GenericIAM_4.Meeting(0.2).ppt“).</p>

Log des Meetingfortschritts

L12	P	MK	<p>Demonstration des von Kuppinger, Cole + Partner eingerichteten und betriebenen Intranets (http://wssv3.mycema.com/sites/nifis/) für den Arbeitskreis GenericiAM.</p> <p>Zugang mit ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Benutzername: vorname.nachname@nifis.net und ➤ Kennwort: <i>PassWort#</i> <p>Nach Anmeldung neues Kennwort vergeben.</p> <p>Die (relativ starken) Kennwortrichtlinien bitte beachten.</p> <p>Standardkennwort gleich anpassen.</p> <p>Änderung des Kennworts: http://www.mycema.com, dort auf den Button "Passwort ändern" auf der rechten Seite.</p> <p>Im Intranet:</p> <p>Dokumentbereiche sind teilweise nur für die Arbeitsgruppen verfügbar. Ggf.</p> <p>Es empfiehlt sich, in einem Bereich (z.B. "Allgemeine Diskussion") bei Actions die Option "Alert me" zu wählen, um über Änderungen automatisch z.B. einmal pro Tag oder Woche - informiert zu werden. Geht bei Dokumenten, Kalender, Aufgaben, Diskussionen.</p> <p>Außerdem gibt es optional jeweils auch RSS-Feeds.</p> <p>Bei "People and Groups" z.B. auf "NIFIS Intranet Members" oder "All People" gehen, den eigenen Eintrag auswählen und ergänzen.</p> <p>Hier sollte ein Jeder einen Link auf ein Photo von sich setzen, seine Kontaktdaten hinterlegen und bei "about me" etwas über sich (fachlicher Hintergrund und Motivation zur Mitarbeit) schreiben.</p> <p>Änderungswünsche: MK und / oder HW.</p> <p>Neue Funktionen werden bei Bedarf implementiert</p>	
L13	B	Alle	GenericiAM wird das vorgestellte Intranet für die internen Arbeiten verwenden	
L14	B	MK	Kuppinger, Cole + Partner stellt das Intranet als Sponsor für die internen Arbeiten des Arbeitskreises GenericiAM kostenfrei und ohne Auflagen zur Verfügung.	
L15	A	MK	Arbeitsfähiges Einrichten des GenericiAM-Intranets	2006-12-04 erledigt
L16	P	OB	Demonstration der von OB, MN und HW eingerichteten GenericiAM-Webseite (www.genericiam.org)	
L17	A	HW	Vervollständigen des Inhaltes der GenericiAM-Webseite (www.genericiam.org)	2006-12-31
L18	A	HW	Entwerfen einer Standard Powerpoint Präsentation zur Vorstellung des AK GenericiAM.	2007-01-31
L19	B	OB	doubleSlash „hosted“ und betreut (technisch) die GenericiAM-Webseite (www.genericiam.org) als Sponsor des Arbeitskreises GenericiAM kostenfrei und ohne Auflagen.	
L20	A	Alle	Einen Link auf die GenericiAM-Webseite (www.genericiam.org) auf der eigenen Unternehmenswebseite an prominenter Stelle setzen.	2007-01-31
L21	A	HW	Einen Link auf die GenericiAM-Webseite (www.genericiam.org) auf der NIFIS-Webseite zu GenericiAM setzen.	2007-01-15
L22	P	MN	Präsentieren des Arbeitsstandes der Arbeitsgruppe Modellierung (siehe - als *.zip-file - beigefügtes Dokument „2006-12-01_GenericiAM_AK-Modellierung.ppt“).	
L23	A	OB	AB und OB entwerfen Nutzungsbedingungen für die Ergebnisse der Arbeit des AK GenericiAM – aufbauend auf den existierenden Nutzungsbedingungen der NIFIS und stellen die Ergebnisse auf dem nächsten Meeting vor.	2007-01-31
L24	A	HW	Entwerfen eines QS-Prozesses für die Q-Prüfung und Freigabe von Ergebnisdokumenten des AK GenericiAM durch seine Mitglieder.	2007-01-31

*Typ:

A = Auftrag

B = Beschluss

E = Empfehlung

F = Feststellung

P = Präsentation

Log des Meetingfortschritts

L25	B	Alle	Bis auf Weiteres verwenden wir die Google-Group (http://groups.google.de/group/GenericIAM) für Diskussionen und Ankündigungen mit öffentlichem Charakter.	
L26	P	HW	„NIFIS-GenericIAM-Gütesiegel“ (siehe - als *.zip-file - beigefügtes Dokument „2006-12-01_GenericIAM_4.Meeting(0.2).ppt“).	
L27	B	Alle	Wir folgen den Vorschlägen zur Definition und Vergabe eines „NIFIS-GenericIAM-Gütesiegels“ nicht in vollem Umfang.	
L28	B	Alle	Wir wollen aber eine „NIFIS-GenericIAM-Compliance-Checkliste“ erstellen, anhand derer ein sachkundiger Anwender seine IAM-Prozesse auf „Compliance“ zu bestimmten Regelungen mit hoher Wahrscheinlichkeit feststellen kann.	
L29	A	NB	NB, BH, MS und MV bilden eine Arbeitsgruppe „NIFIS GenericIAM Compliance Checkliste“ und stellen den Arbeitsstand auf dem nächsten Meeting vor.	2007-03-02
L30	B	Alle	Der Sprecher des NIFIS Kompetenzzentrums Identity Management (= AK GenericIAM) wird jeweils auf dem letzten GenericIAM-Quartalsmeeting von den Teilnehmern für das folgende Jahr gewählt.	
L31	B	Alle	Für das Jahr 2007 wird HW als Sprecher des NIFIS Kompetenzzentrums Identity Management (= AK GenericIAM) bestätigt.	
L32	B	Alle	Mit der doubleSlash GmbH und Kuppinger, Cole + Partner hat der AK GenericIAM de facto zwei Sponsoren. Wir wollen die Rechte und Pflichten eines Sponsors in einem Sponsorenkonzept jedoch auch festlegen und dieses veröffentlichen. Damit sollen vergleichbare Bedingungen für mögliche Sponsoren geschaffen werden und die Übernahme einer <i>Sponsorship</i> attraktiv gemacht werden.	
L33	A	PW	PW und AB erarbeiten ein Sponsorenkonzept, das den obigen Anforderungen gerecht werden soll und stellen die Ergebnisse auf dem nächsten Meeting vor.	2007-03-02
L34	A	HW	Vorhandene Sponsorenkonzepte an PW liefern	2007-01-15
L35	B	Alle	Die AG „Modellierung“ wird um RA verstärkt. Sie besteht jetzt aus: RA, OB, AN, GR und PW.	
Nach dem Meeting				
L36	S	HW	Die WestLB stellt ihre modellierten IAM-Prozesse zur Verfügung. Dazu lädt MHü zu einem Meeting der AG in Düsseldorf in der 2. Januarhälfte ein. Zusätzlich sollte NK mitwirken. Sie hat wesentlich an der Erstellung der WestLB-Modell mitgewirkt.	
L37	A	OB	Einen Termin für ein Meeting der AG „Modellierung“ in Düsseldorf in der 2. Januarhälfte mit allen Beteiligten vereinbaren.	2007-01-15

*Typ:

A = Auftrag

B = Beschluss

E = Empfehlung

F = Feststellung

P = Präsentation